

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fmc-ag.de

12. März 2014

Fresenius Medical Care gibt Veränderungen im Vorstand bekannt

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, gibt zwei personelle Veränderungen im Vorstand bekannt.

Prof. Emanuele Gatti (58), Vorstand für die Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika (EMEALA) und außerdem verantwortlich für die weltweite Strategieentwicklung, hat sich entschieden, einen neuen beruflichen Lebensabschnitt zu beginnen. Mit Wirkung zum 31. März 2014 wird Prof. Gatti seine operative Verantwortung abgeben und aus dem Vorstand von Fresenius Medical Care ausscheiden. In seiner neuen Funktion als Executive Advisor für Gesundheitsstrategien und Gesundheitspolitik wird er künftig den Vorstandsvorsitzenden Rice Powell bei strategischen Entscheidungen unterstützen und das Unternehmen in verschiedenen externen Gremien vertreten. Zusätzlich und in Verbindung mit seinen wissenschaftlichen Aktivitäten wird Prof. Gatti weiterhin für Fresenius Medical Care bei der Entwicklung regenerativer Therapien sowie der Weiterentwicklung der Dialyse tätig sein.

Prof. Gatti ist seit Januar 1989 für Fresenius Medical Care tätig. Nach acht erfolgreichen Jahren mit zunehmender Verantwortung, unter anderem für das Dialysegeschäft in Südeuropa, wurde er im März 1997 in den Vorstand des Unternehmens berufen.

„Ich habe diesen Schritt schon seit längerem geplant“, so Prof. Gatti. „Es ist ein guter Zeitpunkt für mich, einen neuen Abschnitt in meinem Leben zu beginnen. Über all die Jahre konnte ich gemeinsam mit den hervorragenden Mitarbeitern von Fresenius Medical

Care an lebensrettenden Produkten und Dienstleistungen arbeiten und zur Erfolgsgeschichte dieses besonderen Unternehmens beitragen. Dies hat mir immer sehr viel Freude bereitet. In meinen künftigen Aufgaben werde ich weiterhin zur Verbesserung der Dialysebehandlung für Tausende von Patienten beitragen können.“

Nachfolger von Prof. Gatti als Vorstandsmitglied für die Region Europa, Nahost und Afrika (EMEA) wird mit Wirkung zum 1. April 2014 Dominik Wehner. Für die Region Lateinamerika wird weiterhin John Anderson verantwortlich sein, der dann direkt an den Vorstandsvorsitzenden Rice Powell berichten wird.

Dominik Wehner (45) begann seine Karriere bei Fresenius Medical Care 1994 als Vertriebsmanager. Derzeit ist er Executive Vice President für die Region Europa, Nahost und Afrika (EMEA), die er zu einem der Wachstumstreiber der Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika (EMEALA) entwickelt hat. Er ist zudem Mitglied der Geschäftsführung des Gemeinschaftsunternehmens Vifor-Fresenius Medical Care Renal Pharma, zu dessen nachhaltigem Wachstum in der Region EMEALA er maßgeblich beigetragen hat.

Dr. Rainer Runte (54), Vorstand für Recht, Compliance, Intellectual Property, Corporate Business Development sowie Arbeitsdirektor für Deutschland, hat das Unternehmen informiert, dass er seinen zum Ende dieses Jahres auslaufenden Vertrag nicht verlängern wird. In gegenseitigem Einvernehmen wurde sein Ausscheiden aus dem Vorstand zum 31. März 2014 vereinbart. Bis ein Nachfolger für Dr. Runte ernannt ist, wird David Kembel, Chief Compliance Officer von Fresenius Medical Care Nordamerika, die weltweite Verantwortung für den Bereich Compliance kommissarisch übernehmen. Die anderen Verantwortungsbereiche wird für diesen Zeitraum Rice Powell als Vorsitzender des Vorstands übernehmen. Dr. Runte wird Fresenius Medical Care weiterhin in den Bereichen Unternehmensrecht und Compliance beraten.

Dr. Runte ist seit 1990 im Unternehmen tätig. 1997 übernahm er die Position des Bereichsleiters Recht. Seit 2002 ist er Mitglied des Vorstands. Zuvor arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Recht der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und darauf folgend als Rechtsanwalt in einer Anwaltskanzlei für Wirtschaftsrecht.

„Nach 24 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für Fresenius Medical Care, davon 13 Jahre als Vorstand, möchte ich nun eine Auszeit vom Arbeitsalltag nehmen und in Ruhe entscheiden, welchen beruflichen Weg ich als nächstes einschlagen werde“, so Dr. Runte.

Dr. Ulf M. Schneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG, sagte: „Prof. Emanuele Gatti und Dr. Rainer Runte haben wesentlich zum großen Erfolg von Fresenius Medical Care beigetragen. Sie waren maßgeblich am Ausbau des Unternehmens zum weltweiten Marktführer in der Dialyse beteiligt. Ich respektiere ihre persönlichen Entscheidungen zum weiteren Berufsweg und freue mich, dass unser Unternehmen weiterhin von ihren Erfahrungen und Kenntnissen profitieren wird. Im Namen des Aufsichtsrats danke ich beiden für ihren langjährigen außerordentlichen Einsatz und ihre hervorragenden unternehmerischen Leistungen. Zugleich freue ich mich, Dominik Wehner neu im Vorstand von Fresenius Medical Care begrüßen zu dürfen. Er ist ein erfahrener Manager mit umfangreichen Kenntnissen des Dialysemarktes und einem erfolgreichen Werdegang in unserem Unternehmen. Ich bin überzeugt, dass sich die Region Europa, Naher Osten und Afrika unter seiner engagierten Führung weiterhin erfolgreich entwickeln wird.“

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,5 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.250 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 270.122 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.